## Bestleistungen für die Schutterwälder

Leichtathletik: Gute Ergebnisse bei den Eurodistrict-Meisterschaften in Straßburg-Hautepierre.

Straßburg (cg). Am Pfingstsonntag fanden in Straßburg-Hautepierre die 14. Leichtathletik-Meisterschaften des Eurodistricts statt. Es war ein neunstündiger Wettkampf mit großen Teilnehmerfeldern, der durch einen starken Gewitterregen unterbrochen werden musste. Der LFV Schutterwald war mit elf Athleten vertreten, die zahlreiche persönliche Bestleistungen erreichten.

Nathalie Heim (Frauen) verbesserte sich im Hochsprung auf 1,45 m und kam auf den dritten Platz. Auch über 100 m Hürden lief sie mit 18,25 Sekunden eine neue Bestzeit. Im Speerwurf erreichte sie gute 29,21 m. Patrik Schrempp (Männer) siegte im Speerwurf mit einer Weite von 52 m. Im Kugelstoßen wurde er mit 10,87 m Zweiter. Markus Krebs (Männer) erreichte mit dem Speer ebenfalls eine neue Bestweite von 43 m und wurde Dritter.

Michael Koop (U18) steigerte seine bisherigen Leistungen im Diskuswurf um vier Meter auf 40,16 m und wurde ebenfalls Dritter. Auch über 110 m Hürden gelang ihm mit 17,25 Sekunden (3. Platz) eine neue



Die Mannschaft des LFV Schutterwald in Straßburg: Hintere Reihe von links: Fynn Henning, Patrik Schrempp, Michael Koop, Markus Krebs, Linus Höll und Nathalie Heim; vordere Reihe von Links: Levent Lehn, Rabea Beck, Milena Koop, Lara Freudenreich und Celina Klotz.

Bestleistung. Fynn Henning (M14) errang im Hochsprung mit 1,54 m den Meistertitel und ebenfalls eine neue Leistungsverbesserung.

Milena Koop (W14) erreichte im Kugelstoßen mit 9,46 m ebenfalls eine Bestweite, die ihr den dritten Platz einbrachte. Im Hochsprung war sie mit 1,43 m höhengleich mit der Siegerin. Aufgrund der Zahl der

Fehlversuche kam sie aber nur auf Platz vier. Rabea Beck (W14) erreichte im Hochsprung mit 1,30 m ein gutes Ergebnis.

Im Kugelstoßen gelangen auch Levent Lehn (M15) mit 8,89 m und Celina Klotz (U18) mit 6,63 m jeweils persönliche Bestleistungen. Lara Freudenreich, sonst eher auf der Marathonstrecke unterwegs, lief zum Abschluss des langen Wettkampftages 3000 m in guten 11:51,29 Minuten.

Einen Tag zuvor war Cornelius Gorka (M55) beim Seniorensportfest in Edenkoben gestartet. Dort gelang auch ihm in seinem ersten Hochsprungwettkampf mit 1,26 m und Platz drei eine gute Leistung, mit der er das hervorragende Gesamtergebnis des LFV über Pfingsten komplettierte.